

Fahrern sind Elektroautos zu teuer

Zahlungsbereitschaft deutlich unter Marktpreisen

Duisburg/Essen

(pte/19.04.2010/13:40) - Die Autoindustrie hat ihre Kunden offenbar noch nicht ausreichend auf den Elektroauto-Trend vorbereitet. Wie das Center für Automobil-Management (CAMA) <http://www.cama-automotive.de> an der Universität Duisburg-Essen aufzeigt, sind den Fahrern elektrisch betriebene Fahrzeuge zu teuer. Zwar dürfe der Preis für ein Elektroauto auch nicht zu niedrig angesetzt sein, da Kunden sonst schnell von einer minderwertigen Qualität ausgingen. Die Bedenken der potenziellen Käufer, mit den am Markt vorgesehenen Preisen zu viel zu bezahlen, überwiegen aber deutlich. Unsicherheit und Unwissenheit seien die wesentlichen Gründe.



Mobilität im Wandel - Elektroautos kosten zu viel (Foto: aboutpixel.de, dermitschi)

"Mobilität muss sich ändern"

"Kurzfristig sind geringere Preise für Elektroautos nicht realisierbar", sagt Thomas Martin Fojcik, wissenschaftlicher Mitarbeiter am CAMA, im Gespräch mit presstext. Die Industrie müsse daher schnell in Serie gehen und große Stückzahlen produzieren. Zwar wurde bereits eine Reihe von Konzepten und Absichtserklärungen vorgelegt, die Herstellung von Elektroautos in Angriff zu nehmen. Mittlerweile müssten den Worten aber Taten folgen. Andernfalls könnte gerade die europäische Autobranche etwa im Vergleich zur boomenden Industrie Asiens den Anschluss verlieren.

"Die deutschen Hersteller bekommen Probleme, auf dem Massenmarkt Fuß zu fassen, wenn sie zu lange abwarten", meint Fojcik. Sie müssten ihre Kunden außerdem intensiver auf das Elektroauto vorbereiten. "Dass Elektroautos Nachteile haben, ist klar", so Fojcik gegenüber presstext. Potenzielle Käufer wüssten im Vergleich aber zu wenig über ihre Vorteile Bescheid. Dem Kunden müsse vermittelt werden, dass sich Mobilität ändern muss.

10.000 Euro unter Marktpreisen

Derzeit sind die potenziellen Käufer von Elektroautos nach Angaben des CAMA höchstens dazu bereit, zwischen 10.000 und 25.000 Euro zu bezahlen. Darüber sinke die Kaufbereitschaft deutlich. "Damit liegt die maximale Zahlungsbereitschaft durchschnittlich um mehr als 10.000 Euro unter den am Markt vorgesehenen Preisen", heißt es von dem Institut. Dabei herrsche gegenüber Elektroautos eine positive Grundhaltung, weshalb der niedrige Kenntnisstand und Unsicherheit für die geringe Zahlungsbereitschaft verantwortlich gemacht werden. (Ende)

presstext

Aussender: presstext.deutschland
Redakteur: Manuel Haglmüller
email: haglmueller@presstext.com
Tel. +43-1-811-40-315